

26.02.2013 – 20:12 Uhr

Rheinische Post: Kirche in der Defensive = Von Reinhold Michels

Düsseldorf (ots) -

In der Zeitung des Erzbistums Köln wurde ein 17-jähriger Katholik mit der altersgemäß saloppen Bemerkung zitiert, hoffentlich wüssten die Verantwortlichen der Kirche, dass "die Hütte brennt". Um im Brand-Bild zu bleiben: Wer es gut meint mit der selbstverschuldet in die Defensive geratenen Weltkirche, wird ihr jetzt einen starken Löschzugführer als Papst wünschen. Die Konzils-Konstitution "Lumen gentium" spricht von der zugleich heiligen und stets der Reinigung bedürftigen Kirche. Der scheidende Feingeist Benedikt diagnostizierte noch als Kardinal Ratzinger in der Karwoche 2005, wie viel Schmutz es in der Kirche gebe, auch unter Priestern. Nun stehen zwei Kardinäle im Feuer der Anschuldigungen. Der eine hat auf die Teilnahme am Konklave verzichtet, dem anderen wird das von zornigen Katholiken nahe gelegt. Auch hier gilt: Wer den Sumpf trockenlegen will, sollte auf die Mithilfe der Frösche verzichten. Die Papst-Kirche braucht nicht die Häme ihrer allzeit sprungbereiten Feinde, aber sie muss endlich überzeugend den Weg der Buße und Erneuerung einschlagen.

Pressekontakt:

Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2621

Original-Content von: Rheinische Post, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/30621/2423435> abgerufen werden.